





**Leipziger Börse, 27. September.**  
(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente . . .	83,850	Sondermann & Eitor	104,850
do. Anl. 1870/80 ev. 3/4	98,200	Y. K. E. 1870/80	104,850
Leipz. St.-Anl. 1904 3/4	91,750	Leipz. Hantwollsp. 6	167,000
Allg. Dtsche Credit-		do. Kammgarne 12	169,300
Anst. Fdbr. 3/4	96,250	do. Strickgarne A. 10	93,000
do. Anst. Fdbr. 3/4	99,900	Leipz. Hantwollsp. 6	167,000
Leipz. H.-W. Pfandbr.		Leipz. Hierb. Riebeck	106,500
do. 8 X 100 L. 4	99,100	do. do. 10	127,900
Allg. Dtsche Credit-		Kissold & Kissling	206,000
Anst. Fdbr. 3/4	162,000	Kunstmann & L. 1	415,000
Kredit-u. Sparbank		Hall. Portl.-Cem. Akt.	
zu Leipzig 6	104,250	Komm. u. f. Sächs.	
Leipz. Hypothek.-Bk. 7/8	106,000	Ant.-Scheine	9/4
Messfelder Kasse [12] 100,000		do. do. 3/4	57,000
Osnabrücker Kasse 50		Österr.-Rett. St. 4	5,000
Gr. Leipz. Strassb.-A. 8	177,000	do. S. von A. 5	9,000
Hall. Strassenbahn 8 1/4	99,750	Nauhb. Braunk.-Akt.	14,200
Leipz. Elektr. Strb. 4	99,750	Zeller Par. u. S. A. G.	11,770,000

Tendenz: fest

**Berliner Börse vom 27. September.**  
(Fernspreichdienst der Sase-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die recht ungenügenden Darstellungen, welche die grossen rheinischen Blätter über die Verhältnisse und die Preislage bei den weiterverarbeitenden Werken der Eisenindustrie gebracht haben, sowie die unfreundliche Haltung der gestrigen New Yorker Fondsbörse und der eine weitere Abschwächung konstatazierender Marktbericht des Iron Monager gaben zu einem Rückschlag auf dem Montanmarkte nach der starken Aufwärtswirtschaftsbewegung der letzten Tage Anlass. Die Kursermässigungen hielten sich aber im Vergleich zu den vorangegangenen scharfen Steigerungen in mässigen Grenzen und nach Erledigung der ersten Verkaufsaufträge trat sogar eine Befestigung in Erscheinung. Besonders kräftig war die Erholung bei Kohlenwerten, deren Lage noch als unverändert günstig angesehen wird. Aber auch Hüttenaktien besserten sich so weit, dass bei Beginn der zweiten Börsestunde kaum noch

Ermässigungen von 1 Proz. gegen die gestrigen Schlusskurse bestehen blieben. Auf dem Bankmarkt ergolten nur vereinzelt Abschwächungen, so bei Diskontokommandit und Deutsche Bank, die aber auch zum Teil wieder wettgemacht wurden. Schiffahrtskursen lagen mit infolge der jüngsten Meldungen über die Tarifveränderungen. Recht fest lagen von Beginn an im Einklang mit dem Auslande Rentenwerte, auf die die günstige Gestaltung der internationalen Geldmarktsverhältnisse nennend einwirkte.

**Produktenbörse:**

Berlin, 27. Sept.

Weizen 1000 kg Sept.	—	—	—	—	—
Roggen 1000 kg Sept.	—	—	—	—	—
Hafer 1000 kg Sept.	—	—	—	—	—
Mais 1000 kg Sept.	158,00	—	—	—	—
Rübe 100 kg Okt. 80.	20,00	—	—	—	—

Nordamerika meldet Preisbesserungen, die hier anfänglich befestigend wirkten. Bei beschränkter Beteiligung am Geschäft ermattete die Haltung jedoch wieder für Weizen in mässigem Grade für Roggen etwas stärker. Realisierungen vermehrten das Angebot. Hafer ist durch Abnahme der Andienungen befestigt worden. Rüböl war still, aber nicht stark. Verkaufsstück neigte sich wenig.

**Zucker:**

Magdeburg, 27. Sept. (Leipz.)

Harnacker, 88 Proz. ohne Sack	75,00	—	—	—	—
— Brotraffine 1. ohne Fas. —	19,75	—	—	—	—
— Gem. Raffinade mit Sak 19,62 1/2	—	—	—	—	—
— Still. Rohnzucker 1. Fred. transit frei a. Bord	19,80	—	—	—	—
per Okt. 19,50	19,55	—	—	—	—
per Jan.-März 19,75	19,80	—	—	—	—
per Mai 20,10	20,15	—	—	—	—
per August 20,75	20,45	—	—	—	—

Wochenumsatz 120,000 Ztr.

**Metalle:**

New York, 26. Sept. Zinn 36,00—36,75, Kupfer 15,00—15,25 D.

**Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet.**  
Auf den Stationen der Königlich-eisenbahndirektionen Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschlüssenden Privatbahnen sind am 26. Sept. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nalpreisen und Braunkohlenkoks 4091 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 132 t davon entladen. Von den Stationen der Eisenbahndirektion Halle und die Stationen der Lausitzer, Zwickauer-Finstorferwald und Dessau-Wörliitzer Bahn allein gestellt 2789, nicht gestellt 105 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

**Letzte Nachrichten und Telegramme.**

**Zur Erkrankung des Großherzogs von Baden.**  
Mannau, 27. Sept. Das Ableben des Großherzogs wird nicht absehbar erwartet. Die weitere Umgebungs sowie der Präsident des Ministerrats des großherzoglichen Landes und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherr v. Marcks, sind hier anwesend.  
Mannau, 27. Sept. 8 Uhr vorm. Im Laufe der Nacht erkrankte ein neuer Anfall von Herzschmerz die Kräfte des Großherzogs. Bei Sonnenaufgang liegt der Großherzog in ruhigem Schlummer. — Staatsminister v. Dulz hat sich in der Nacht um 3/4 Uhr von Karlsruhe nach Mannau begeben.

**Ein Wollenbruch in Frankreich.**

Paris, 27. Sept. Die Segend von Vézère wurde durch den getrigen Wollenbruch fürchterlich beeinträchtigt. In Servant ist der Verlust von Menschenleben zu beklagen. Der Schaden im gesamten Departement schätzt man mehrere Millionen an. Es wurden mehrere Brücken zerstört. Aus Montpeller wird gemeldet, daß der Anbruch des Wellenbruchs an mehreren Orten schweren Schaden angerichtet hat. Der Korpskommandeur hat sich in die bedrohten Gebiete begeben. In Vada bauen die Arbeiter weiter an. In mehreren Dörfern reicht das Wasser weit über das Erdniveau.

**Das Ende Worengs.**

Berlin, 27. Sept. Das Ende Worengs in dem am 20. September stattgefundenen Gefecht wird von dem hier herzuliegenden Korpskommandeur als ein Erfolg angesehen, insbesondere nach dem Verlust von Menschenleben zu beklagen. Der Schaden im gesamten Departement schätzt man mehrere Millionen an. Es wurden mehrere Brücken zerstört. Aus Montpeller wird gemeldet, daß der Anbruch des Wellenbruchs an mehreren Orten schweren Schaden angerichtet hat. Der Korpskommandeur hat sich in die bedrohten Gebiete begeben. In Vada bauen die Arbeiter weiter an. In mehreren Dörfern reicht das Wasser weit über das Erdniveau.

**Die Franzosen in Marokko.**

Paris, 27. Sept. Der „Matin“ meldet aus Casablanca: Die Araber haben sich mit einer Expedition im Umkreis von 100 km und um Casablanca unternommen.

**Unruhen auf Cuba.**

Washington, 27. Sept. Ein Kriegsmittel glaubt man nicht an die Möglichkeit einer Erhebung gegen die provisorische Regierung auf Cuba, obgleich zugegeben wird, daß unter der Regenerierung der Provinzen Havana und Pinar del Rio Erregung herrscht, weil die Regier nicht zu den öffentlichen Interessen zugehört werden.

**Madrid, 27. Sept. Prinz Karl Gustav von Thurn und Taxis.**

Madrid, 27. Sept. Prinz Karl Gustav von Thurn und Taxis, Lehmann im 1. Banderement, ist hier, nicht getrennt von dem Kaiserlichen Hofe, in der Stadt von der Regierung einen Schußverbot erlassen, der in kurzer Zeit den Oberbefehl über die Truppen der Provinz von Madrid übergeben wird.

**Madrid, 27. Sept. Der König von Spanien wird Anfang Oktober einen Besuch am sächsischen Hofe abhalten.**

Madrid, 27. Sept. Der König von Spanien wird Anfang Oktober einen Besuch am sächsischen Hofe abhalten. Heute fand eine Sitzung des spanischen Ministerrats unter dem Vorsitz des Königs von Spanien statt.

**Madrid, 27. Sept. Der Worengsbericht zufolge besitzt Minister Breitenbach zurzeit den Eisenbahndirektionsbesitz.**

Madrid, 27. Sept. Der Worengsbericht zufolge besitzt Minister Breitenbach zurzeit den Eisenbahndirektionsbesitz. Der Worengsbericht zufolge besitzt Minister Breitenbach zurzeit den Eisenbahndirektionsbesitz. Der Worengsbericht zufolge besitzt Minister Breitenbach zurzeit den Eisenbahndirektionsbesitz.

**Berliner Börse vom 27. September.**  
(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont 6%

Wochen:

Amerikaner 100 Fr. 8 T.	—
do. do. 8 T.	—
Brüssel-Anthr. 100 Fr. 8 T.	—
Italien-Pfand 100 L. 10 T.	—
Kopenhagen 100 Kr. 8 T.	—
London 1 L. 8 T.	—
do. do. 3 M.	—
New York 1 Doll. 8 T.	—
Paris 100 Fr. 8 T.	—
Schweden 100 Kr. 8 T.	—
Wien 100 Kr. 8 T.	—

Geldsorten und Banknoten:

Souveräns	100	38,50
20 Fr.-Stücke	100	16,24
Amerik. Noten 1000 D.	4,20	—
Belgische Noten 100 Fr.	81,00	—
Dänische Noten 100 Kr.	11,25	—
Engl. Banknoten 1 l. 1/4	20,45	—
Frans. „ p. 100 Fr.	81,30	—
Holländ. „ p. 100 fl.	169,40	—
Italien. „ p. 100 Kr.	85,20	—
Österr. „ p. 100 Kr.	216,50	—
Russische „ p. 100 Kr.	81,40	—
Schweiz. „ p. 100 Fr.	81,40	—

Russ. Kons. Anl. v. 90 4 76,100

do. Gold-Anl. v. 94 3 1/2 68,250

do. Staatsanl. v. 02 4 78,000

Schweden 1886 „ 3 1/2 —

Serb. amort. St.-Anl. 4 79,300

Span. Anl. v. 94 3 1/2 —

do. do. mittl. 4 —

do. do. kleine 4 —

Türk. Adminstr.-Anl. 4 87,400

do. v. 1904 4 —

Türk. Anl. v. 94 3 1/2 145,800

Ungar. Goldrente gr. 4 92,700

do. do. mittl. 4 92,250

do. do. klein. 4 92,250

do. Kronen-Rente 4 92,700

do. Staatsrente 97 3 1/2 —

do. Eisstr. Th. 3 1/2 —

Bosnien-Air. Neue U. 4 100,250

Moskau Stadt-Anl. 4 97,400

Wiener Inv. Anl. 4 97,400

Industrie-Ges.

Akkumulat.-Fabrik 12 197,500	Kattow. Bergbau 11	207,500
Akt.-Ges. f. Anilin-Fab. 32	Kölnberg u. Co. 12	203,000
Adler Portl.-Zem.-F. 20	Kölnberg u. Co. 30	443,000
Allg. Berl. Omnib.-G. 11	König-Min. Bergw. ev. 8	140,000
Allm. Elektr.-Ges. 11	König Wilh.-Bergw. 7	289,000
Anglo-Kont. Guan. 7 1/2	Körsb. d. St.-Pr. 25	373,000
Anhalt. Kohlenwerke 6	Körsb. d. Zuckerr. 9	144,000
Baer & Sauer 18 25	Kronprinz Metall 27	344,000
Bergmann Elektr. 18	Lahmeyer & Co. 7	121,500
Berl.-Anh. Maschinen 14	Lapp, Akt.-G. f. Troth. 28	80,500
Berl. Elektriz.-W. 10	Laurahütte 11	288,750
Berl. Maschinen-Bau 10	Leopoldsdahl-St. Akt. 8	53,500
Berz. u. B. 6	Leopoldsdahl-St. Akt. 8	53,500
Böhm. u. Monierbau 10	Leopoldsdahl-St. Akt. 8	53,500
Bismarckhütte 22	Lohmeyer & Co. 7	121,500
Bismarckhütte v. A. 10	Mühlth. Bergwerke 10	110,000
Bismarckhütte v. A. 10	Mühlth. Bergwerke 10	110,000
Bismarckhütte v. A. 10	Mühlth. Bergwerke 10	110,000
Bismarckhütte v. A. 10	Mühlth. Bergwerke 10	110,000

Deutsche Reichsanl. 3/4 83,900

do. do. 84,250

do. do. ult. 4 99,650

Deutsche Schatzanw. 4 99,650

Preussische do. 4 99,650

Preuss. Kontr. 1903 4 84,250

do. do. 84,250

do. do. ult. 4 99,650

Badische St.-Anl. 1904 3/4 81,900

Bayer. St.-Anl. 1904 3/4 82,900

Brem. Anleihe 1902 3 82,000

Gr. Hess. St. 99 unk. 09 4 99,950

do. do. 1892 09 4 99,950

Hamb. Staatsrente 3 83,400

do. anort. 1887-91 3 82,000

do. St.-Anl. 86/97/02 3 82,000

Sächs. Staats-Rente 3 83,900

Rheinprov.-Anl. III 1 81,000

do. XXVII 3 81,200

Apolda St.-Anl. 1855 3 80,600

Berl. Stadt-Anl. 1903 3 81,200

Erfurt. do. 93.01.11 3 81,200

do. do. 93.01.11 3 81,200

Halle do. 01.11.11 ev. 3 99,750

do. do. 1892 09 3 99,750

Magd. do. 91 unev. 10 4 100,000

do. do. 1875. 80.36 3 99,900

Mersch. do. 01 unev. 10 3 99,900

Nauumb. do. 97 u. ev. 00 3 101,100

Weimar do. 1888 3 101,100

Kur-u. Neumark. alte do. do. 1892 09 3 92,250

Landsch. Centr.-Fdb. 4 91,000

do. do. 91.01.11 3 82,750

Sächs. landesh. Fdb. 4 93,000

do. do. 82,250

Bank-Aktien:

Berg.-Märk. Bank 8 155,500	Berliner Handelsbank 8 157,500	do. Hyp.-Bank A. 6 120,500	do. do. B. 6 120,500
do. Hyp.-Bank B. 6 120,500	Bresl. Disk.-Bank 6 120,500	Com.-u. Disk.-Bank 6 120,500	Carlsh. Porellanfab. 8 126,750
Deutscher Bank 6 120,500	Dessauer Landesbank 6 120,500	Öberseebank 6 120,500	Diskont.-Comm. 6 120,500
Dresdner Bank 6 120,500	Essener Kreditbank 6 120,500	Gothaer Grundr.-B. 6 120,500	Leipz. Kredit-Anstalt 6 120,500
Magdeburg. Bank 6 120,500	Mitteldeuts. Kredit-B. 6 120,500	Nationalb. f. Dtschl. 6 120,500	Oest. Kred.-Anst. 6 120,500
Preuss. Boden-Kredit 6 120,500	Reichsbank 6 120,500	Russ. f. Ausw. und Handl. 6 120,500	Sächs. Bankverein 6 120,500
Schles. Bankverein 6 120,500	Wiener Bankverein 6 120,500		

Industrie-Aktien:

Schiffahrts-Fak. 10 129,900	Hamb.-Am. Fak. 10 129,900	Norddeutscher Lloyd 10 129,900	Verein. Eisb.-Fak. 10 129,900
— Brauerien 10 129,900	Böhmische Brauhaus 10 129,900	Deutsche Bierbr.-Ges. 10 129,900	— Brauerei 10 129,900
Schneid. Seh. 12 202,750	Schultheiss-Brauerei 12 202,750	Herkules-R. Kassel 11 66,000	Klosterh. Röhrenh. 11 66,000
Leipz. Bierbr. 11 66,000	Vereins-R. A. 11 66,000		

**Schluß-Kurse nachmittags 3 Uhr**

Oesterr. Kreditaktien 20,60	4 1/2 % Chinesen 91,00
Berliner Handelsbank 117,75	Russ. Anleihe 1902 77,90
Kommerz- u. Diskontob. 129,00	Spanien 100,00
Darmstädter Bank 231,75	Türken, neue unif. 146,00
Diskontokommandit 173,15	Ungarische Kronen 212,80
Dresdner Bank 141,00	Bohem. Gustafsh. 162,00
Nationalbank f. Deutschl. 121,00	Dtsch.-Luzemb. V.-A. 167,00
Schaffhaus. Bankverein 141,25	Do. do. 167,00
Sächs. Bank f. Ausw. H. 130,00	Hohenlohe-Werke 167,00
Wilmers Bankverein 129,75	Laurahütte 228,25
Lübeck-Büchen 141,50	Phönix-Bergbau 189,10
Franzosen 30,25	Rhein. Stahlwerke 182,75
Lombarden 93,25	Rombacher Hütte 186,90
Anatolien 160 % 162,75	Konsolidation 205,80
Kanada 162,75	Gelsenkirchener Bergwerk 205,80
Gothaerdbahn 127,75	Harpener 175,00
Mittelmeerbahn 75,00	Harpener u. St. Pr. 129,50
Pennsylvan. Bahn 133,00	Hamb.-Amer. Paket. 129,50
Prinz Heinrichbahn 133,00	Hansa Dampfmaschinenfabr. 119,40
Warschau-Wiener 84,50	Norddeutscher Lloyd 119,40
3 % Reichsanleihe 84,50	Dynamit-Trust 119,40
	Edison 119,40

**Tendenz: fest.**

Amund. Papier. alte A. 231,80	4 1/2 % Naphia Gold 88,25
do. do. neue A. 217,00	Bielefelder Metall 371,25
4 % West. Prov. IV. V. 99,80	Wism. Bergbau 339,75
11 % U. S. Anleihe 119,00	U. S. Anleihe 119,00
3 1/2 % Cöthen 99,90	Wormser Stadt-Anl. 90,20
3 1/2 % Halberstadt 1897 91,50	Strassauer Spielk. 125,50
do. do. 1902 91,50	3 1/2 % Dtsch. Eisen-Ges. 109,50

